"Kirschfest 2026: Das Institut für Landwirtschaft stellt vielversprechende Kirschsorten vor"

Растителна Защита

Datum 26.06.2026 | **Ausgabe** 6/2026 | **ISSN** 2815-522X | **Sprache** DE
www.plant-protection.com/article/2435?lang=de



Vom 26. bis 28. Juni 2026 findet in Kjustendil das traditionelle Kirschfest statt. Das Forum, das von der Gemeinde Kjustendil in Zusammenarbeit mit dem Institut für Landwirtschaft und lokalen Verbänden organisiert wird, unterstreicht die langjährigen Traditionen des Obstbaus, die kommerzielle Verwertung der Produktion und Innovationen in der Züchtung. Die Veranstaltung bringt landwirtschaftliche Erzeuger, Verarbeiter, Wissenschaftler und Verbraucher durch Fachausstellungen, Basare und ein reichhaltiges Kulturprogramm zusammen.

Innovationen und Nachhaltigkeit in der Züchtung

institut

Institut für Landwirtschaft – Kjustendil auf dem Kirschfest

Ein Höhepunkt der diesjährigen Ausgabe ist die Präsentation neuer vielversprechender Kirschsorten des Instituts für Landwirtschaft – Kjustendil. Sie sind Teil des gezielten Projekts "Testen ausgewählter Hybriden und Einführung innovativer Obstsorten", an dem die wissenschaftliche Einheit seit 2023 aktiv arbeitet. Das Hauptziel der Forschung ist es, die Anpassungsfähigkeit von drei Apfelsorten und ausgewählten Hybriden sowie drei am Institut entwickelten Kirschsorten an die Herausforderungen des sich rasch ändernden Klimas zu testen.

Nach Angaben von Fachleuten ist es wichtig zu bestimmen, welche Sorten unter den derzeitigen Wetteranomalien am widerstandsfähigsten und ertragreichsten für den Anbau sind. In diesem Stadium sind die Daten ermutigend; alle neuen Hybriden zeigen im Feld gute Ergebnisse. Besondere Aufmerksamkeit wird während des Festes der Kirschsorte "Stefania" gewidmet, deren kommerzieller Vorteil in ihrer späteren vegetativen Entwicklung liegt, die eine deutlich größere Chance bietet, Schäden durch späte Frühjahrsfröste zu vermeiden. Die Praxis zeigt, dass solche Sorten bei kritischen Temperaturen zwischen minus 2 und minus 3 Grad Celsius überleben und ihre Früchte bewahren können, während frühblühende Bäume ernsthafte Schäden erleiden.

Eine weitere vielversprechende Sorte, die Sie auf dem Fest sehen und probieren können, ist "Danelia". Sie besitzt ebenfalls eine gute Kältebeständigkeit sowie eine relative und gute Resistenz von Blüten und

jungen Fruchtansätzen gegen späte Frühjahrsfröste. Ihre Blütezeit ist mittel-spät, 3-5 Tage nach der von Bing. Die Früchte sind groß mit einem durchschnittlichen Gewicht von 7,2 - 8,0 g, haben eine schöne, dunkle mahagonirote Farbe, festes Fruchtfleisch und sehr gute Geschmackseigenschaften, rubinroten Saft und einen löslichen Kern.

"Vasinika" ist eine der neu gezüchteten Sorten des IA-Kjustendil. Die Früchte sind sehr groß (8,6 g), breit herzförmig bis rund, mit schwarz-roter Fruchtschale. Das Fruchtfleisch ist fest und hat ausgezeichnete Geschmackseigenschaften. Die Sorte "Vasinika" entstand aus der Kreuzung der Sorten Van und Stella und ist relativ widerstandsfähig gegen Aufplatzen, etwas mehr als Van.

Marktrealisierung und Wertschöpfung

Ein großer Teil des dreitägigen Programms sind die Verkaufsflächen, auf denen die Besucher die Qualität der diesjährigen Ernte kennenlernen können. Im zentralen Stadtbereich findet eine einzigartige künstlerische Ausstellung statt, die die Möglichkeiten der Wertschöpfung aus dem primären Rohstoff aufzeigt. Lokale Handwerker bauen ihre Stände entlang der Allee "Lebendige Orte der Region Kjustendil" auf.

Die Begleitveranstaltungen beginnen mit dem "Kirschdorf" im Dorf Raschdawiza, wo vom 22. bis 28. Juni täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr in mehreren authentischen Häusern und Höfen mit zahlreichen Kirschbäumen Geschichten über Kirschen, die Tradition ihrer Verarbeitung und die Vielfalt der aus der süßen Frucht gewonnenen Produkte erzählt werden. Veranstalter ist das Ethno-Zentrum "Der alte Kirschbaum".

programm

Der süße Geschmack des Sommers wird mit dem Start des Kirschfests im Obstgarten Bulgariens spürbar. Sehen Sie das Kulturprogramm nach Tagen:

26. Juni (Freitag)

Der Start der Begleitveranstaltungen ist um 11:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum "Bratstvo 1869" mit der Feier zum 85. Geburtstag der Volkskünstlerin Olga Borissowa geplant. Am selben Tag eröffnet die Jahresausstellung "Der Tempel" der Schule "Neue Meister" im Regionalen Kulturinstitut. Von 18:00 bis 20:00 Uhr finden in der Stadtmitte Vorführungen zum Anrichten von Kirschständen und zur Herstellung traditioneller Trockengestelle statt, und ab 20:00 Uhr beginnt das Konzertprogramm mit der Teilnahme des Trios "BulgariNA", ETNOTIX und der Band "Molets".

27. Juni (Samstag)

Die kommerziellen, künstlerischen und kulinarischen Ausstellungen öffnen um 10:00 Uhr. Um 10:30 Uhr findet ein Konzert der professionellen Blaskapelle Kjustendil statt, gefolgt um 11:00 Uhr von der offiziellen Eröffnung mit einer Begrüßungsrede des Bürgermeisters der Gemeinde und einer spezialisierten Präsentation der vielversprechenden Kirschsorten durch Wissenschaftler des Instituts für Landwirtschaft. Die Nachmittagsstunden bieten kostenlose Führungen auf Englisch (14:00 Uhr) und Bulgarisch (16:00 Uhr) sowie eine Kunstaufführung des Jugendzentrums. Das Abendkonzert um 20:00 Uhr umfasst Auftritte von Elizabeth, Wenjamin und Dara Ekimowa.

28. Juni (Sonntag)

Der Schwerpunkt am letzten Tag (10:00 – 14:00 Uhr) liegt auf Verarbeitung und Gastronomie durch die kulinarische Ausstellung "Kirschen in der Küche". Ein wichtiger Höhepunkt für Fachleute aus dem Lebensmittelsektor ist die demonstrative Kochpräsentation der Köche Petar Petruschew und Nikola Simeonow zwischen 11:00 und 12:00 Uhr. Das Forum wird offiziell mit einem Mittagskonzert der Nationalen Schule für Tanzkunst – Sofia abgeschlossen.

Mehr zum Thema:

Die vielversprechenden Kirschsorten aus Kjustendil – mit ausgezeichneten kommerziellen Eigenschaften